

ZUKUNFTSDORF MARIENTHAL

4 NACHHALTIGE
BAU- & WOHN-
KULTUR



5 POSTFOSSILE
MOBILITÄT



6 ENERGIE
& STOFFSTRÖME



7 NEUE
ARBEITSFELDER



8 ERZEUGEN
& ERNÄHREN



#Marienthal

Werde Teil des Projektes. Melde dich bei uns
und wir gestalten miteinander die Zukunft.

Zukunftsdorf Marienthal/Pfalz – klein, aber oho!

Marienthal/Rockenhausen, idyllisch am Fuße des Donnersbergs gelegen, investiert schon seit 20 Jahren viel Zeit und Herzblut in seine Dorfentwicklung, hat bereits seit 12 Jahren eine eigene Bürgerstiftung Marienthal. Beste Voraussetzungen für eins der ersten Modellzukunftsdörfer, die auch viel Impulse bei der Entwicklung des Zukunftsdorfkonzeptes und der 10 Innovationsfelder beigetragen haben. Mit eigenem Kapital und viel Engagement ist Marienthal bereits drei Jahre auf dem Weg.

Potentiale - Wo wirst Du gebraucht?



WOHNEN



FÖRDERN



MITMACHEN



Die Umsetzungsprojekte im Überblick:

- Momo-Zukunftsdorfsiedlung mit 32 Wohneinheiten
- Marienthaler Werkstätten mit Dorftreff, Blockhütte und Laden
- gemeinschaftlich angelegter Zukunftsdorfgarten
- Energieautarkie (Photovoltaik, Karbonisierung)
- postfossile Mobilität

Was erwartet Dich im Zukunftsdorf Marienthal?

Nachhaltiges Bauen und Wohnen

Das erfahrene Architekturbüro Eble Messerschmidt gestaltet eine Modellsiedlung im Dorf, die 25 Jahre städtischer Quartiersentwicklung widerspiegelt, mit einem Fokus auf ländliche Nachhaltigkeit und Gemeinschaft.

- Erfahrenes Architekturbüro im nachhaltigen Städtebau
- Schaffung einer nachhaltigen Modellsiedlung
- Integration in das bestehende Dorfkonzept

Das Gemeinschaftshaus

Herzstück der Siedlung, barrierefrei zugänglich, multifunktional mit offener Küche, Versammlungsraum und Terrasse; umfasst auch eine Wohnpflegegruppe für ältere und pflegebedürftige Bewohner.

- Zentrum für Begegnungen und Veranstaltungen
- Barrierearme Zugänge und offene Gestaltung
- Wohnpflegegruppe integriert im Obergeschoss

Die Berghäuser oberhalb der Straße

Spezialisiert auf das gemeinschaftliche Wohnen, bieten diese Häuser barrierefreien und bezahlbaren Wohnraum. Alle Wohnungen sind lichtdurchflutet haben einen wunderbaren Blick auf den Donnersberg.

- Gemeinschaftliches und inklusives Wohnen
- Barrierefreier und bezahlbarer Wohnraum
- Schnelle und effiziente Vorfertigung und Errichtung

Talhäuser unterhalb der Straße

Angepasst an individuelle Bedürfnisse bieten die Talhäuser größeren persönlichen Raum, flexibel für verschiedene Lebensmodelle, gebaut aus nachhaltigen, regionalen Materialien.

- Größerer individueller Wohnraum
- Flexibilität für verschiedene Lebensmodelle
- Nachhaltige, regionale Bauweise

Tinyhäuser und Nebengebäude

Diese bieten individuellen Wohnraum für Gäste und Annähernde, ergänzt durch Stellflächen und Werkstätten für die Aktivitäten der Gemeinschaft.

- Individueller Wohnraum in Tinyhäusern
- Zusätzliche Stellflächen und Gemeinschaftswerkstätten
- Ergänzung zu den Gemeinschaftsbereichen

Gemeinsames Mobilitätskonzept

Mit einem gemeinschaftlichen Fuhrpark und barrierefreiem Zugang fördert das Konzept die gemeinschaftliche Nutzung und reduziert die Notwendigkeit privater Fahrzeuge.

- Gemeinschaftlich genutzter Fuhrpark
- Barrierefreie Zugänge zur Siedlung
- Reduzierung individueller Fahrzeuge

Gemeinsame Energieversorgung

Zentralisierte Karbonisierungsanlage und Photovoltaikanlagen stellen die Energieversorgung sicher, Pflanzenkohleproduktion fördert die Nachhaltigkeit des Projekts.

- Zentralisierte, nachhaltige Energieversorgung
- Photovoltaikanlagen decken Strombedarf
- Produktion von Pflanzenkohle als Nebenprodukt

bereits integrierte *Innovationsfelder*

Ein Dorf muss mindestens fünf Innovationsfelder implementieren, um den Titel „Zukunftsdorf“ zu erhalten.



Die Zukunftsdorf eG ist Eigentümerin des Baugebiets am Köpfchen und plant, baut entwickelt die Momo-Zukunftsdorfsiedlung, die Platz für 60 Dorfbewohner:innen bereit hält. Der individuelle Wohnraum beträgt 30 - 45 qm² pro Bewohner:in.



Die neue Zukunftsdorfsiedlung plant konkret mit weniger Stellplätzen und nur einer gemeinsamen Parkfläche für Carsharing. Im Dorf können sich weitere Bewohner:innen zu Sharing-Gemeinschaften zusammenschließen.



Die Zukunftsdorf eG revitalisiert durch den Kauf einer Blockhütte und weiteren Bestandshäusern im Dorf mit einer inklusiven Ausflugsgaststätte, einem Dorfladen, Café sowie Repair-Werkstätten und Kunsthandwerk. Dabei entstehen 10 bis 15 neue Arbeitsplätze.



Die Siedlung nutzt ihre Südhanglage für solare Stromversorgung und strebt Energieautarkie an. Eine Karbonisierungsanlage verarbeitet Grünschnitt zu Wärme und Pflanzenkohle, wodurch die Gärten gedüngt und Erträge verbessert werden, während ein Brauchwasserkreislauf Wasserressourcen schont.



In der Dorfmitte entsteht ein gemeinschaftlich angelegter Zukunftsdorfgarten, dessen Fläche von der Bürgerstiftung Marienthal/Pfalz gepachtet und der Dorfgemeinschaft zur Verfügung gestellt wurde, als erster Schritt hin zu einer autarken lokalen Ernährungskette.



**Willkommen
in der
Machbarschaft.**
Werde Teil der Vision.

Zukunft ”
ist JETZT



WOHNEN



FÖRDERN



MITMACHEN

*Jede Mithilfe ist ein Segen
für unser aller Zukunft.*

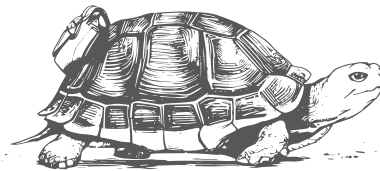
✉ info@zukunfts Dorf.jetzt

☎ +49 (0) 6349 / 99 39 30

📍 Bahnhofstr. 1a
76889 Klingenmünster

🌐 www.zukunfts Dorf.jetzt

#Marienthal



PROJEKT „MOMO“ MARIENTHAL DIE CHANGEMAKER

Richard Schmidt

Vorsitzender

Bürgerstiftung Marienthal

Thomas Bauer

Ortsvorsteher

Ortsteil Marienthal/Rockenhausen

Andreas Wilking

techn. Projektmanager

Zukunft Region

Belebe mit uns das Dorf. Mach mit und melde dich!



KOPF • HERZ • HAND

Ein **Dreiklang-Projekt** der

„Bürgerstiftung Pfalz, Stiftsgut Keysermühle und Zukunftsdorf eG“